

## **Polizei Nienburg warnt vor falschen Rauchmelder-Kontrolleuren**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. Januar 2016 um 15:25 Uhr

---

### **Sie geben sich als Mitglieder der Feuerwehr aus und wollen in die Wohnung Polizei warnt vor falschen Rauchmelder-Kontrolleuren**

**Dienstag 19. Januar 2016 - Nienburg (wbn). Vorsicht vor falschen Feuerwehrleuten! In den vergangenen Tagen häufen sich insbesondere im Landkreis Nienburg Anfragen zu Fällen, in denen Unbekannte an Haustüren klingeln und sich als Mitglieder der Feuerwehr ausgeben – angeblich um die Einhaltung der seit Jahresbeginn vorgeschriebenen Rauchmelder-Pflicht zu überprüfen.**

Tatsächlich sind die Männer jedoch weder Feuerwehrleute noch wollen sie ernsthaft Rauchmelder überprüfen. Vielmehr geht es ihnen darum, die Wohnung nach Wertgegenständen auszukundschaften. Jetzt warnt die Polizei vorsorglich vor der Masche, rät dazu, keine Fremden in die Wohnung zu lassen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Rauchmelder-Kontrolle“ scheint eine neue Masche von Kriminellen zu sein, um sich Zutritt in Wohnungen und Häuser zu verschaffen.

## Polizei Nienburg warnt vor falschen Rauchmelder-Kontrolleuren

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 19. Januar 2016 um 15:25 Uhr

---

Falsche Feuerwehrmänner klingeln an der Tür und geben vor, die Rauchmelder kontrollieren zu wollen. Doch eigentlich handelt es sich um Betrüger, die mit dieser neuen "Arbeitsweise" Wohnungen sowie Wohnhäuser auskundschaften und Diebstähle begehen wollen.

"Bei der Nienburger Polizei häufen sich die Anfragen. Eine entsprechende Anzeige liegt uns aber noch nicht vor", so Polizeisprecherin Gabriela Mielke.

Nienburgs Feuerwehrpressesprecher Marc Henkel stellt klar, dass die Feuerwehren im Landkreis und die Feuerwehr der Stadt Nienburg keine Kontrollen von Rauchwarnmelder vornehmen.

Für die Installation und die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Rauchmelder sind die Hauseigentümer verantwortlich.

"Auch wenn uns noch kein angezeigter Fall vorliegt, appellieren wir: "Seien Sie immer wachsam und lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Ziehen Sie nach Möglichkeit Angehörige oder Nachbarn hinzu. Wir möchten erneut Kinder und Enkel älterer Menschen sensibilisieren, ein Auge auf ihre älteren Verwandten oder Nachbarn zu werfen, damit diese nicht Opfer von Trickbetrüger und Trickdieben werden.", so Mielke, mit der abschließenden Bitte, die Polizei umgehend über derartige Besuche zu informieren."